



gioco barocco

1714

werden - sein - vergehen

Anne-Marie Rohr, Traversflöte Johannes Pfister, Barockvioline
Simon Burr, Barockcello Nuno Miranda, Laute

Sonntag, 27. April, 17.00h

Reformierte Kirche Hemberg



Politische Gemeinde Hemberg



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Oberer Necker

1714: Komponisten werden geboren, sterben, oder sind in der Blüte ihres Schaffens und veröffentlichen ihre wichtigsten Werke. Auf diesen Spuren sucht **gioco barocco** nach Gemeinsamkeiten und Gegensätzen. Gespielt werden Werke von Niccolò Jommelli und Carl Philipp Emanuel Bach, die beide das gleiche Geburtsjahr haben, aber durch Herkunft, Erziehung und Charakter unterschiedlicher nicht sein könnten, von Philipp Heinrich Erlebach, der am 17. April 1714 gestorben ist, und von Georg Philipp Telemann, der 1714 seine zweite Frau heiratete und eine hoch angesehene Stelle in Frankfurt innehatte.

Programm

Niccolò Jommelli 1714-1774	Trio Nr. 7 G-Dur für Flöte, Violine und Basso continuo Non presto Adagio Allegro
Carl Philipp Emanuel Bach 1714-1788	Sonate a-moll für Flöte und Basso continuo Andante Allegro Vivace – Variation I – Variation II
Georg Philipp Telemann 1681-1767	Trio h-moll für Flöte, Violine und Basso continuo Andante Vivace Adagio Allegro
Philipp Heinrich Erlebach 1657-1714	Sonate e-moll für Violine, Cello und Basso continuo Adagio Allegro Adagio Allemande Courante Sarabande, Variatio Gigue
Carl Philipp Emanuel Bach	Trio h-moll für Flöte, Violine und Basso continuo Allegro Adagio Presto